

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM SON

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-68310

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

22319_S_PK-683101_Analyse_Tp5_technischeFehler_FehlerBild_EHI_Segment.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 22319_U_PK-683101_Korrektur_Tp5_technischeFehler_FehlerBild_EHI_Segment.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Aufgrund eines Parsing Fehlers liefen im Sommer 2024 einige TP5Batches auf einen technischen Fehler.

Mit den Skripten 21885 (Rel. 25.10) bzw. 22079 (Rel. 25.15) oder deren Nachfolger 22156 (Rel. 25.15) wurden die betroffenen TP5 Batches erneuten gestartet.

Einige der neu gestarteten Batches liefen erneut auf fachliche oder technische Fehler.

Das Skriptpaar liefert die erarbeitete (Teil)-Lösung für die TP5-Batches mit einem Folgefehler im EHI-Segment eines Imports.

Dieses SQL behandelt die Fehlermeldung in den betroffenen Batches die im BatchProtokoll wie folgt lautet:

"Während der Verarbeitung des Objektes 'XYZ|ABC' ist ein technischer Fehler aufgetreten (Cannot read field "scale" because "multiplicand" is null). - java.lang.NullPointerException: Cannot read field "scale" because "multiplicand" is null"

Dieses Skript ersetzt die Vorgänger-Version ID22175

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.15 bestimmt!

Team Leistungen		29.04.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Was wird im Bestand verändert?

Das Skript bringt die betroffenen Batchschritte der Einzelrechnungen und die zugehörige Leistungserbringerrechnung zum erneuten Start.

Dies hat zur Folge, dass die Einzelrechnung mit der korrekten Version der TA importieren werden.

Ergebnisprüfung:

In Abhängigkeit dessen, wie schnell die Batches vom Server automatisch gestartet und vom Verarbeitungsablauf der Batches aufgegriffen werden, ist der Zustand des jeweiligen Batches nach erneutem Lauf entweder "Erfolgreich bearbeitet" oder "Fachlicher Fehler". Im Gutfall sind die Rechnungskonstrukte im System vorhanden, die Batches weisen keinen technischen Fehler mehr auf. Bei möglichen technischen Fehlern sind diese der BMSW zurückzumelden.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Die Ausführung der Datei 22319_S_PK-

683101_Analyse_Tp5_technischeFehler_FehlerBild_EHI_Segment.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 22319_U_PK-

683101_Korrektur_Tp5_technischeFehler_FehlerBild_EHI_Segment.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Besondere Hinweise:

Keine

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197